



**FRÖBEL**

MOBIL

# SPIELERBSENZEIT

Die Spielidee der „Erbsarbeit“ aus dem 19. Jahrhundert lädt zum Bauen ein – mit Erbsen und Zahnstochern.

Diese ungewöhnlichen Materialien wollen erforscht werden. Durch Zusammenstecken werden unterschiedlichste 3D-Körper, monumentale Bauwerke und grazile Kunstwerke konstruiert – mit faszinierenden Einblicken in ihr Inneres.

Das spielerische Experiment mit Geometrie und Statik – ein spannender Prozess, der einlädt, eigene Welten zu bauen.

# Magisches Bauen

Gezaubert wird mit Erbsen, Zahnstochern, Papier und Farbe.

Das Stecken gelingt leicht und lässt größer, höher und differenzierter bauen. Vom kleinen Haus bis zum mechanischen Riesenrad – die Erbsenarbeit zeigt sich vielfältig und facettenreich.

Ob rot, gelb oder türkis – Papiere jeglicher Farbe und Form dürfen die schönsten Seiten des Bauwerks betonen und wichtige Akzente setzen.

Alter

· 5 - 99 Jahre

Geeignet für

- Projektstage für Vor- und Grundschulen
- öffentliche Veranstaltungen
- Weiterbildung für Pädagog\*innen auf Anfrage
- und noch viel mehr





# Überraschende Schattenspiele

Mit der fröbelschen „Erbsarbeit“ werden große faszinierende 3D-Konstruktionen gebaut. Sie sind die Basis um verschiedene Kunsttechniken auszuprobieren.

Es wird mit Licht und Schatten gespielt, spannende Szenen gesucht: Die neuen „Sichtweisen“ werden fantasievoll als Collage, Grafik oder Foto festgehalten.

Alter

· 10 - 99 Jahre

Geeignet für

· Projekttag in Schulen

· Weiterbildung für Pädagog\*innen auf Anfrage

· Firmenevent

· Studienprojekte

· und noch viel mehr

# Das **FRÖBEL**mobil – **SPIEL**mobilkUNST

Die JugendKunstschule in Schweina hat sich den Ideen Friedrich Fröbels verpflichtet. Dieser gilt als Vater des Kindergartens und Wegbereiter der modernen Pädagogik. Im Fröbelort Schweina gründete der Visionär Fröbel 1852 die weltweit erste Ausbildungsstätte für Kindergärtnerinnen.

Das **FRÖBEL**mobil wagt eine moderne, unkonventionelle Deutung von Fröbels bis heute faszinierendem Schaffen, stets mit großem Respekt vor seinem „pädagogischem Genius“. Wilhelm Dilthey | Philosoph | 1833-1911

Das **FRÖBEL**mobil kommt deutschlandweit in Schulen, in Kindergärten, auf öffentlichen Plätzen, in Museen, in Bibliotheken, in Seniorenheimen und Einrichtungen der Jugendhilfe zum Einsatz; es bietet kreative Weiterbildungen für Erzieher\*innen, Heilpädagog\*innen und Pflegekräfte.

Das **FRÖBEL**mobil ist eine mobile Kunstschule, die einlädt, Fröbels Grundideen in der gemeinsamen spielerischen Auseinandersetzung kennenzulernen. Ausgestattet ist es mit Modulen, die sich nach verschiedenen Spielgaben und Beschäftigungen Fröbels richten. Wählen und kombinieren Sie aus 14 Modulen Ihre individuelle Fröbelzeit.

Das **FRÖBEL**mobil buchen:  
3 Stunden | 2 Module | 2 Fachkräfte  
450 € zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km  
Bei Gruppen über 30 Personen  
beraten wir Sie gern: 036961 · 730 508

Alle Module unter:  
[www.kunstschule-wak.de](http://www.kunstschule-wak.de)



Wir danken unseren Förderern:



Staatskanzlei



Wir sind Mitglied:

